

OT: How to Battle Book



Fighter Command

OT: How to Battle Book

Grundsätzliches:

- Das Battle Book dient als Hilfe für Befehlsempfang und Befehlsausgabe
- Es ist freiwillig. Es wird jedoch empfohlen dieses oder etwas ähnliches zu nutzen
- Kommunikation und Informationsweitergabe ist eine OT Pflicht für alle Führungsrollen, dieses Format soll dabei unterstützen
- Auch wenn stellenweise Bundeswehr/Militärsprache benutzt wird, soll es expliziert keine reine Kopie eines Bundeswehr Befehlsschemas sein sondern auf LARP angepasst und vor allem bewusst gekürzt! Wir machen kein BW LARP ;-)!
- Feedback und Änderungsvorschläge an besten im Discord an [patrickh.inkos](https://www.patrickh.inkos.com) oder an Pat@Lost-ideas.com

Nutzungstipps:

- Folienstifte Non Permanent sind zwar leichter abzuwaschen, allerdings kann Schweiß in der Tasche das schon verwischen und deine Notizen im Feld unlesbar machen. Ich empfehle also Folienstifte Permanent.
- Nimmt man Permanent sollte man Nagelentferner oder Desinfektionsmittel haben um die Folien abwaschen zu können.

Fighter Command

Änderungen:

- 2022: v 1.0 Erstveröffentlichung
 2024: v 1.1 Neue Standardkarte, Longe Range Karte als Optional,
 9 - Liner gem. Funker Guide, kleinere redaktionelle Anpassungen
 2025: V 1.2 Neue Standardkarte und Erweiterte Karte, kleinere
 redaktionelle Anpassungen, Reduzierung der Squadübersicht von
 48 auf 24 Fighter, Versionsnummer auf dem Deckblatt
 entspricht nun dem OT Datum der Version

Fighter Command

How to Battle Book

Erstellung:

- Du brauchst einen Drucker, am besten ein Laminiergerät (oder kleine Klarsichthüllen) und Schlüsselringe, sowie einen Locher zum Binden.
- Drucke die gewünschten Folien:
Powerpoint Version: Folien **5-16** sind empfohlen ; Folien **19-20** bei Bedarf.
 am besten mit der Einstellung **2 Folien pro Blatt**, dann hast du direkt eine brauchbare Größe für die meisten Beintaschen.
PDF Druckfertige Version: Seiten **3-8** sind empfohlen, **Seite 10** bei Bedarf
- Ob Einseitig oder zweiseitig würde ich abhängig von der Qualität des Drucks und des Papiers machen. Achte nur darauf das bei zweiseitig dann natürlich auch die richtige Rückseite drauf sein sollte um die Reihenfolge zu bewahren.
- Schneide alle Seiten aus, nun legst/klebst du immer zwei Folien Rücken an Rücken zusammen, achte auf die Ausrichtung der Folien, je nachdem wie du binden möchtest, solltest du die Folien umdrehen oder nicht, um nicht nach dem Umblättern die nächste Folie auf dem Kopf stehen zu haben.
- Laminieren die zusammengeklebten Folien erneut, schneide sie wieder aus, lass aber etwas laminierte folienfreie Fläche überstehen für die Bindung damit du nicht in den Text lochen musst.
- Loch ein kleines Loch am Ort wo du deine Bindung haben möchtest.
- Verbinde die Folien mit dem Schlüsselring, fertig

BATTLE BOOK

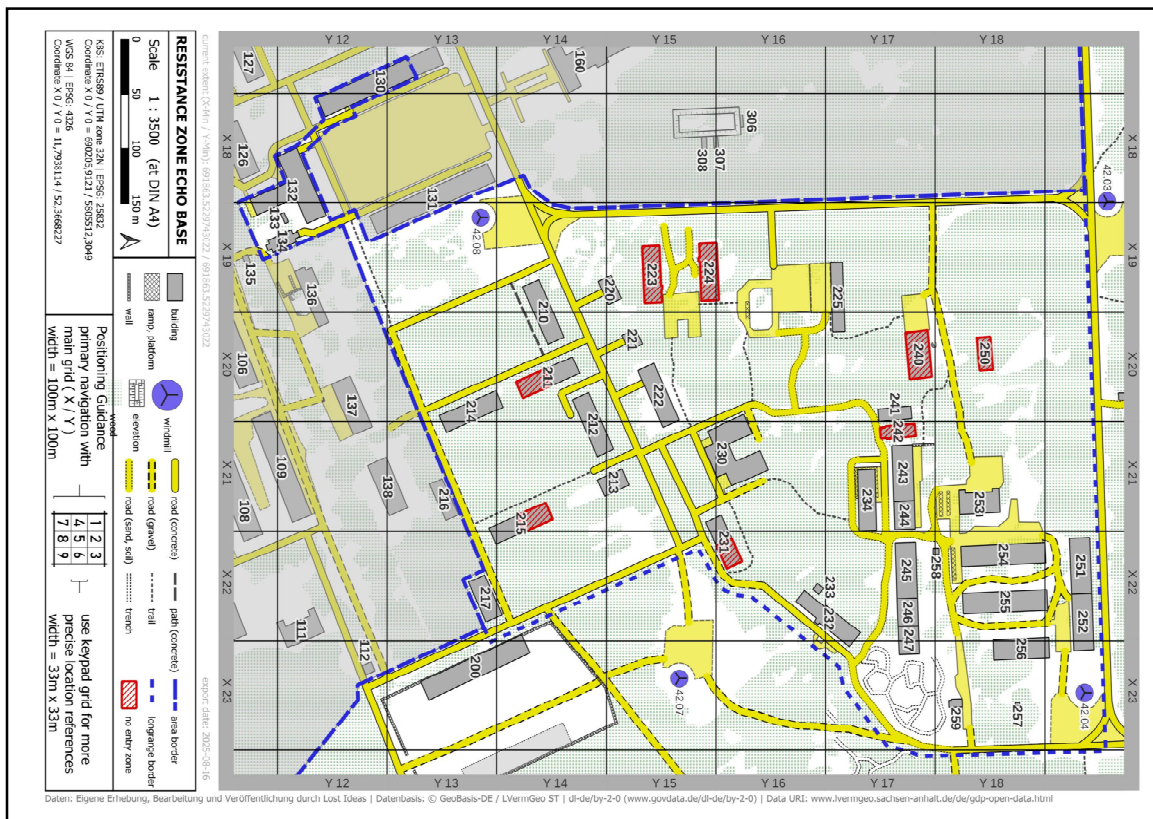
Hilfsmittel zur Führung und Führungsunterstützung



Eigentümer:

Fighter Command

Version: 08/25





Personalübersicht

1.1			1. Gruppe				
		Rang	Name	Vorname	S.I.D.	Funktion	Blutgruppe / Allergien
1	.1.1.1						
2	.1.1.2						
3	.1.1.3						
4	.1.1.4						
5	<u>.1.1.5</u>						
6	<u>.1.1.6</u>						
7	.1.1.7						
8	.1.1.8						
9	.1.1.9						
10	.1.1.10						
11	.1.1.11						
12	.1.1.12						

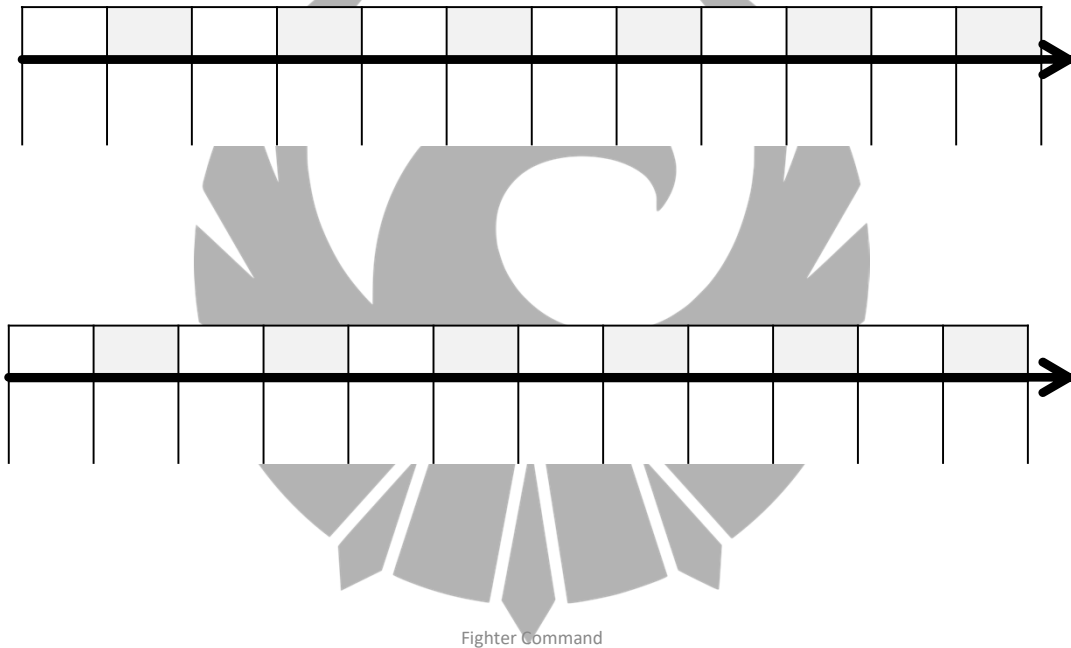
1.2		2. Gruppe					
		Rang	Name	Vorname	S.I.D.	Funktion	Blutgruppe / Allergien
13	.1.2.1						
14	.1.2.2						
15	.1.2.3						
16	.1.2.4						
17	<u>.1.2.5</u>						
18	<u>.1.2.6</u>						
19	.1.2.7						
20	.1.2.8						
21	.1.2.9						
22	.1.2.10						
23	.1.2.11						
24	.1.2.12						

5

d. Maßnahmen zur Koordinierung	
Feuerregelung	
Zeiten (Marschbereitschaft, Meldezeiten, Zeiten der Phasen...)	
Verhalten bei:	Soforthandlung für entsprechenden Situationen. Die Punkte 1-2 werden meist vom CIC oder FC vorgegeben. Punkte 3-11 obliegen im Regelfall dem Sergeant. Verhalten bei Feind ist immer anzusprechen!
1. Treffen auf Überlebende	
2. Alien Tech	
3. Drohnen	
4. Versprengung/Sammelpunkte	
5. Beschuss(Hinterhalt) TIC REPORT!	
6. Feindberührung mit schwachem Feind	
7. Feindberührung mit starkem Feind	
8. Bekannte gefährliche Orte Besondere Geländepunkte	
9. Verwundung	
10. Sperren / Hindernisse / Minen	
11. Offenes Gelände	

4.) Einsatzunterstützung (Wasser, Munition, Verpflegung, Unterstützungskräfte)						
Zusätzlich mitzuführendes Material:						
CASEVAC/MEDEVAC: wie und wo erreichbar					Sperrbestände(Notreserve)	
Geplante Sammelpunkte:						
5.) Führungsunterstützung						
Funkverbindungsplan	Name	Frequenz	Kennung	Name	Frequenz	Kennung
Notizen für Rauch und Lichtzeichen	Echo Basis		"Echo Base"			
Parolen / Codes (Wörter, Lichtzeichen, besondere Markierungen ect.)						
Platz des Anführers:						
Führungsreihenfolge:						

Timeline (Phasen)



Besonderheiten „Befehl für die Bewegung im Außeneinsatz (Marsch zu Fuß)“:

Marschstrecke (Starting Point (SP) / Passage Point (PP) / Release Point (RP) + Markante Geländepunkte)
 Zeiten: Marschbereitschaft, Marschbeginn, Erreichen von PP, ...
 Marschfolge, Abstände, Entfaltungsförmigkeiten, Sicherungsbereiche
 Marschgeschwindigkeit (Gebäude beachten),
 Aufholgeschwindigkeit
 Sammelpunkte
 Markierung bei Nacht
Verhalten bei
 -Marschpausen, Technischer Halt
 -Feind (wir sehen ihn, er uns aber nicht)
 -Beschuss (wir sehen ihn, er uns auch -> Begegnungsgefecht)
 -Hinterhalt (er lauert auf uns)
 -Überlebenden, Menschenansammlungen
 -Markante Gefährliche Punkte, Sperren,
 -Alien Drogen
 -Bots

Eigene Notizen:

Besonderheiten Befehl für den Angriff auf Stellungen und Gebäude:

Führungslinien & Orte benennen (Letzte Deckung vor dem Feind (LDF), Sturmausgangsstellung (SAS), Zwischenziele, Angriffsziel)
 Gefechtsaufklärung / Erkundungskommando, Auge am Feind, Aufnahme eigener Kräfte, Gefechtsgliederung, Reihenfolge, Angriffssignale (Pfiff, Funk, Rufe, Licht, Rauch ect.),
 Aufgabenverteilung (Deckungsgruppe, Sturmgruppen, abriegelnde Kräfte usw.)
 Zeiten (Verlassen Verfügungsraum, Beziehung der Letzte Deckung, Sturmausgangst., Angriffsbeginn)
Verhalten bei
 vorzeitiger Aufklärung
 Nehmen Zwischenziel
 Nehmen Angriffsziel
 Kampf in der Stellung
 Konsolidierung nach Angriffserfolg

Besonderheiten Befehl für Verteidigung/ Sicherung:

Führungslinien (Grenzen, Sicherungslinie, Verteidigungslinie, ...), Alarmstellungen, Ausweichstellungen
 Aufklärung Nahbereich
 Art, Lage und Ausdehnung der Stellungen
 Ausbau (Arbeitsplan, Umfang, Reihenfolge)
 Art, Ort und Ausdehnung von Sperren, Alarmierungsvorrichtungen
 Feuerregelung
 Vorbereitungen zum Gegenstoß/ zur bewegl. Verteidigung,
 evtl. Zusammenwirken mit Nachbarn
Verhalten bei
 Fdl. Aufklärung
 Fdl. Angriff mit besonderen/unbekannten Waffen
 Auftauchenden Überlebenden, Menschenansammlungen
 Fdl. Einbruch

TIC Report Kontaktmeldung bei Beschuss: (TIC = Troops in Contact)

Dieser ist wichtig um dem CIC und dem Fighter Command frühestmöglich eine Chance zu geben auf Gefechte und Lagen zu reagieren. Wenn sich ein Squad erst meldet nachdem es halb zusammengeschossen wurde kann keine Hilfe mehr gewährleistet werden.

<ERÖFFNUNG: „TIC TIC TIC“>
 <SQUAD Funkkennung>
 <Eigener Standort>
 <Situation/Ereignis>
 <Aktuelles eigenes Handeln>

Bsp.: „TIC TIC TIC, AA-42, befinden uns bei Gebäude 213, mindestens vier Feinde, wir bekämpfen Feind, melden uns in Fünf, AA-42 Ende“

CIC Quittiert Erhalt. Vermeidet aber erst einmal Nachfragen an diese Einheit um sie Arbeiten zu lassen. Beginnt eventuell schon damit andere Kräfte zur Unterstützung umzuleiten.



Fighter Command

OPTIONALE FOLIEN



Fighter Command

<u>Gruppen/Squads der Echo Basis</u>							
	Gruppenname	Funkkennungen	Gruppenführer	Gruppengröße	Schwere Waffen	Spezialisierung	Sonstiges
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							

<u>Gruppen/Squads der Echo Basis</u>							
	Gruppenname	Funkkennungen	Gruppenführer	Gruppengröße	Schwere Waffen	Spezialisierung	Sonstiges
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							
31							
32							